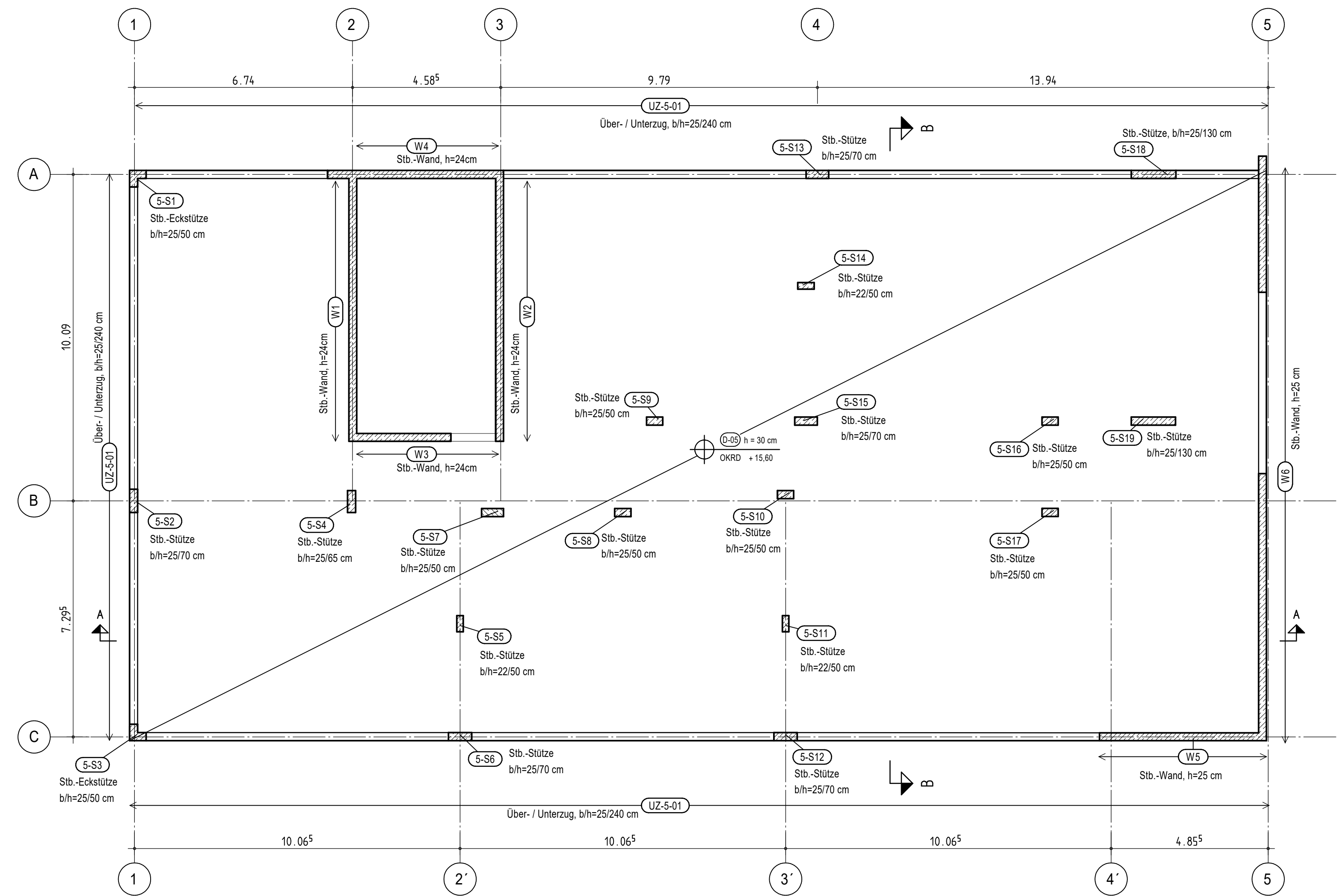


Ebene 5

Positionsbezeichnung

G-5-1	Stb.-Eckstütze, b/h = 25/50cm	
G-5-2	Stb.-Stütze, b/h = 25/70cm	
G-5-3	Stb.-Eckstütze, b/h = 25/50cm	
G-5-4	Stb.-Stütze, b/h = 25/65cm	
G-5-5	Stb.-Stütze, b/h = 22/50cm	
G-5-6	Stb.-Stütze, b/h = 25/70cm	
G-5-7	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	
G-5-8	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	D-05 Stb.-Decke, h= 30cm
G-5-9	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	UZ-5-01 Stb.-Über-/Unterzug, b/h = 45/240 cm
G-5-10	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	
G-5-11	Stb.-Stütze, b/h = 22/50cm	
G-5-12	Stb.-Stütze, b/h = 25/70cm	W1 Stb.-Wand, h=24 cm
G-5-13	Stb.-Stütze, b/h = 25/70cm	W2 Stb.-Wand, h=24 cm
G-5-14	Stb.-Stütze, b/h = 22/50cm	W3 Stb.-Wand, h=24cm
G-5-15	Stb.-Stütze, b/h = 25/70cm	W4 Stb.-Wand, h=24cm
G-5-16	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	W5 Stb.-Wand, h=25 cm
G-5-17	Stb.-Stütze, b/h = 25/50cm	W6 Stb.-Wand, h=25 cm

Allgemeine Hinweise:

Stahlbeton:
Konstruktionsbedingte Rissbildungen infolge von Kriechen und Schwinden können nicht ausgeschlossen werden. Ausschallfristen und Nachbehandlung des Betons sind geeignet durch das bauausführende Unternehmen zu planen.
Bei der Berechnung zur Begrenzung der Rissweite für frühen Zwang wird ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen, dessen Zugfestigkeit f_{ctm} zum Zeitpunkt der Rissbildung gemäß DIN EN 1992-1-1, DBV Merkblatt „Begrenzung der Rissbildung im Stahlbeton- und Spannbetonbau, Fassung 05/2016“ und den Erläuterungen von Fingerloos und Hegger aus Beton- und Stahlbetonbau Volume 111 (2016), Heft 1 ermittelt wird.
Alle Unter- und Überzüge sind im Regelfall mit der Geschossdecke zusammen ohne Betonierfuge herzustellen, sofern nicht anders angegeben. Ergänzende Nachweise sind durch das bauausführende Unternehmen in Abhängigkeit der Betonierreihenfolge zu führen.
Die Betonherstellung ist in die Überwachungsklasse 1+2 einzustufen.

WU-Bauteile:
Darstellung der WU-Bauteile nur nachrichtlich, siehe Objektplanung bzw. gesonderte Fachplanung.
Ausbildung der Arbeitsfugen, zwangsreduzierende Maßnahmen etc. der WU-Bauteile gemäß gesonderter Fach-planung bzw. Wahl und Nachweis des bauausführenden Unternehmens.

Wandartige Träger:
Alle Wandartigen Träger sind bis zur vollen Tragfähigkeit der darüber liegenden Decke bis auf die Bodenplatte abzusteifen.

Tragendes MW:
Stürze in Mauerwerkswänden als Fertigteilstürze gem. Angabe des bauausführenden Unternehmens, sofern nicht anders angegeben. Mauerwerksverbesserungen siehe Grundrisse.

Nichttragende Wände:
Darstellung nichttragender (Mauerwerks)wände nur nachrichtlich, siehe Objektplanung. Deckenanschluss gemäß Angabe Objektplanung.
Alle nicht dargestellten Trennwände sind als leichte Trennwände mit einem Maximalgewicht von 500 kg/m gemäß Angabe Objektplanung zu erstellen.

Fassade:
Fassade gemäß Angabe Objektplanung. Fassadenbefestigung gemäß Werkplanung des herstellenden Unternehmens bzw. dem bauausführenden Unternehmen.

S und D Planung:
Darstellung der Schlitz- und Durchbrüche nur nachrichtlich, siehe Objektplanung. Nicht dargestellte Schlitz- und Durchbrüche sind in der Genehmigungsstatik im Allgemeinen nicht berücksichtigt.

Einbauteile:
In Beton eingelassene (Sonder-)Bauteile siehe Objektplanung bzw. gesonderte Fachplanung.

Treppen:
Treppenläufe und -podeste werden im Allgemeinen schalltechnisch entkoppelt, siehe Angaben in der Genehmigungsstatik.

Fertigteile:
Der Einsatz von Stahlbetonhalbfertigteilen erfordert eine statische Umbemessung durch das herstellende Unternehmen. Der Einsatz von in der Genehmigungsstatik nicht berücksichtigten Fertigteilen erfordert eine Umbemessung durch das herstellende Unternehmen.
Werk- und Montageplanung, Nachweise der Lagesicherung, der Transport- und Montagezustände durch das herstellende Unternehmen.

Bauzustände:
Bauzustände gemäß Wahl und Nachweis des bauausführenden Unternehmens.

Grundlagen:
Zugehörige Genehmigungstatik:
 Statistische Berechnung „Erweiterung des Gymnasiums Horn - Haus der Oberstufe“, Revision 0 vom 04.09.2024.
 Die Angaben gemäß Statistik Teil 1 und allen zur zugehörigen Position geführten Berechnungen sind zu beachten.

Grundlagen Objektplanung:
Planstand: Genehmigungsplanung vom 25.01.2024
Verfasst: Gruppe GME Architekten BDA
Paulsbergstraße 11, 28832 Achim

Baustoffe:

Beton: C30/37; C35/45; C40/50

Betonstahl: B500 B (S+M)

Mauerwerk tragend: KSP 12-1,6 / DM

Hinweise:

Einzelne Bauteile mit abweichenden Eigenschaften gemäß Genehmigungsstatik, siehe gesonderte Angaben.

Expositionsklassen, Feuchteschutzklassen und berücksichtigte Rissweiten siehe Genehmigungsstatik.

Hinweise Gründung:
Grundleitungen:
Grundleitungen sind nach Angabe der zugehörigen Fachplanung vor der Sauberkeitsschicht zu verlegen.



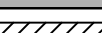




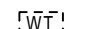

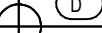
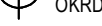

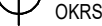








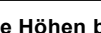
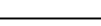
Sauberkeitsschicht:
Alle erdberührten Bauteile und nicht geschalteten Bauteile sind mit einer mind. 5 cm dicken Sauberkeitsschicht mit einer Mindestbetonfestigkeit C8/10 zur Erdseite herzustellen.

Untergrundverhältnisse: siehe Baugrundgutachten.

Grundwasserverhältnisse: siehe Baugrundgutachten

Bemessungswasserstände gemäß Baugrundgutachten: Endzustand: +1,50 m NHN

Zeichenerklärung

	Stahlbeton tragend	BRH:	Brüstungshöhe
	Stahlbeton tragend im nächsten Geschoss	d:	Dicke
	Mauerwerk tragend	DD:	Deckendurchbruch
	Mauerwerk tragend im nächsten Geschoss	DV:	Deckenversprung
	Stahlbeton Fertigteil	EF:	Einzelfundament
	Wandartiger Träger	FT:	Fertigteilt
	Wandartiger Träger im nächsten Geschoss	GR:	Geründung
		h:	Höhe
		MW:	Mauerwerk
		n.t.:	nicht tragend
		OKRD:	Oberkante Rohdecke
		OKR:	Oberkante Rohsohle
		RD:	Rohdecke
		RS:	Rohsohle
		S:	Stütze
		SB:	Streifenfundament
		St.:	Stahlbeton
		T:	Treppe / Treppenpodest
		UKRD:	Unterkante Rohdecke
		UZ:	Unterzug / Sturz
		W:	Wand
		WD:	Wanddurchbruch
		WT:	Wandartiger Träger